

Wörtliche Übersetzung

21.01.2008

Vorwort

Im Namen Allahs des Gnädigen, des Barmherzigen

Wir präsentieren diese Übersetzung des arabischen Al Murschid al Mu'in von Ibn 'Aschir als eine Ergänzung zum Führenden Helfer. Diese Übersetzung ist nicht als Ersatz für den Führenden Helfer gedacht, (der in seiner Anwendung leichter und besser geeignet ist für jene, die keinen qualifizierten und autorisierten Lehrer haben, um den traditionellen Islam zu lernen). Vielmehr wird diese Übersetzung aus folgenden Gründen dargebracht:

- a) Für die aufrichtigen Studenten des Führenden Helfers, die daran interessiert sind, sich den arabischen Text des Murschid al Mu'in einzuprägen und die eine klare vokalisierte Kopie dieses Textes haben möchten, um ihre Ziele zugänglicher machen zu können. Des Weiteren wird diese Begleitübersetzung jenen Studenten helfen, die sich bemühen die arabischen Auszüge (wortwörtlich) zu verstehen und dazu beitragen, dass sie sich den Text schneller einprägen können.
- b) Einige Zweifel sind geblieben in den Meinungen derer, die in diesem Wissenszweige nicht so erfahren sind, als das sie erkennen könnten, wie genau wir die Arbeit unseres Urgroßlehreres in den Führenden Helfer übertragen haben. Dieser Text dient dazu, dem Laien aufzuzeigen, dass er/sie tatsächlich eine genaue Version der Lehren des Ibn 'Aschirs und der malikitischen Gelehrten vorliegen hat, die ihn im Führenden Helfer vertreten.
- c) Eine wörtliche Übersetzung wie diese, wird die Nutzlosigkeit solch eines Textes, als eigenständige Einheit aufzeigen, die Praxis des Din zu lehren zu wollen. Eine Übersetzung wie diese kann nur einem qualifizierten und erprobten Lehrer als Ergänzung oder einem Anfänger als ein sehr gründliches und ausführliches Handbuch dienen. Diejenigen, die mittels eines bloßen Texten eingehende Gesetze, Glauben und Praktiken lernen möchten, laufen große Gefahr, die Dinge falsch auszulegen d.h. Sie zu missdeuten. Die verschiedenen Auslegungen (in diesem Fall gäbe es viele gültige und ungültige Auslegungen), die unweigerlich aufgrund eines solchen Texten aufkämen, wenn man ihn im Westen als primäres Mittel lehren würde, würden nur zu einer Zersplitterung der Gefährten nach der ersten Generation der Lehrer führen, die noch immer mit dem lebendigen arabischen Tradition verbunden sind.

Zusätzlich möchten wir den Studenten über folgenden Punkte in Kenntnis setzen:

- d) Der ursprüngliche Text des Ibn 'Aschir, erwägt nicht die vielen Lebensumstände des gegenwärtigen Menschen. Um solch einen mittelalterlichen Text auf das Leben des heutigen Menschen, (das nicht dem Leben vor eintausend Jahren ähnelt) anzuwenden, wird er sich mit einer Art der Verschlüsselung beschäftigen müssen, die nur qualifizierte Menschen erfolgreich entschlüsseln können

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Mächtigen.

(Einführung in den Text)

1. `Abdul Wahid ibn `Ashir sagt, | beginnend im Namen des Einen Gottes, der All-Fähige.
 2. Lob sei Allah, der uns lehrte | vom Wissen, für das Er uns verantwortlich machte.
 3. Möge [Allah] Muhammad segnen und Frieden geben | seine Familie, seine Begleiter, und den Befolger (des Dins, den er brachte).
 4. Später (erbitte ich) die Hilfe Allahs, des Majestätischen | im Schreiben von dosierten Versen, die für (sogar) den Analphabeten vorteilhaft sind.
 5. Bezüglich der Grundsätze des Glaubens (des Imams) Al Asch'ari, der Rechtskunde (des Imams) Malik | und des Pfades von Junayd, dem (geistigen) Reisenden.
6. (Eine Einführung in das Buch der Glaubensgrundsätze, die seinem Leser hilft, das Ziel zu erhalten).

291. (Buch über den Anfang des geistigen Pfades und dem, was zum Wissen von Allah führt). Das Bedauern aller Missetaten, die begangen werden | ist sofort wadschib ohne Bedingungen und ist als Bedauern (für das was man tat) bekannt.

292 (Bedauern) hat die Vorbedingungen, die Tat des Ungehorsams zu unterlassen und die Absicht, nicht in ihr zu verweilen. | Lasst die Person die Missetat annullieren, indem sie um soviel Vergebung bittet, wie (ihr) eben möglich ist.

293. Das Ergebnis der Gottesfürchtigkeit ist die Vermeidung (der Verbote) und der folgende (Befehle) | äußerlich und innerlich, und damit wird sie erhalten.

294. Also die Aufteilung (notwendiger Handlungen auf dem Pfad) sind vier an der Zahl | und sie sind für den geistigen Reisenden die Wege, die zum Vorteil führen.

295. Er muss seinen Blick weg vom ungesetzlichen senken. | Er muss seine Ohren, vom wörtlichen Verbrechen zurückhalten.

296. Wie Diffamierung, Märchen berichten, falsches Zeugnis und Lügen. | Und es ist weit besser, dass er seine eigene Zunge davor zurückhält, sich mit diesen Taten zu beschäftigen.

297. Er muss seinen Magen vor der Einnahme von ungesetzlichen schützen. | Er muss das verlassen, was davon als zweifelhaft betrachtet wird.

298. Er muss über seine privaten Teile wachen und den ewig gegenwärtigen Zeugen fürchten (d.h. Allah | indem, wonach er sich (mit seiner Hand) streckt, und dem, was ihn (mit seinen Füßen) eilen (lässt), zu dem, was verboten wird.

299. Er muss es vermeiden, sich mit Angelegenheiten zu beschäftigen, bis er weiß | was Allah über sie verfügt hat.

300. Er muss sein Herz reinigen (vor Leuten) zu prahlen | (mit) ärgerlicher Neid, Eitelkeit und allen (anderen) Krankheiten.

301. Wisse, dass die Wurzel aller Katastrophen des Herzen | die Liebe zur Führung und das Vergessen des kommenden Lebens ist.